

## Oberndorf

www.schwarzwaelder-bote.de/oberndorf-am-neckar

Freitag, 21. März 2014

### Bürgerstiftung hat Bewährungsprobe bestanden

Zweites Forum in der Klosterkirche / Senioren- und Kinderprojekte werden unterstützt

Von Alwin Weber

Oberndorf. Die Bürgerstiftung Oberndorf hatte zu ihrem zweiten Stifterforum in die Klosterkirche eingeladen, und zahlreiche Sponsoren, Förderer und ehrenamtliche Mitarbeiter kamen zu diesem Treffen.

Die Vorsitzende Sieglinde Schatz begrüßte zu diesem Treffen; Dank, Information über Tätigkeiten und Rechenschaft über Zuwendungen sollten an diesem Abend zum Ausdruck kommen. Vor allem aber, so Schatz, sollten die Anwesenden den Abend bei kleinen Häppchen und Gesprächen unter Freunden genießen.

Die große Teilnehmerzahl zeige das Interesse an dieser Einrichtung, so Bürgermeister Hermann Acker in seiner Begrüßung, der weiter feststellte: »Die Bürgerstiftung hat ihre Bewährungsprobe bestanden.« Es sei für ihn erstaunlich, welches Kapital in wenigen Jahren angesammelt werden konnte. »Sie packen mit an und geben sich nicht damit zufrieden, dass etwas nicht da ist.« In ihrem Rückblick auf das Jahr 2013 stellte Sieglinde Schatz deutlich heraus, dass die Stiftung unabhängig von Parteipolitik und

öffentlicher Verwaltung handle. Sie ging nochmals auf Förderanträge ein; so zum Beispiel auf das Projekt »Künste eröffnen Welten«, für das sich Friederike Hoog-Binder, die Leiterin der Jugendkunstschule »Kreisel«, beworben hatte.

Auch Günther Hirschmann, ehrenamtlicher Leiter des Zirkus »Konfetti«, hatte einen Antrag gestellt, um auch Kindern aus sozial schwachen Familien das Treffen mit den »Perse«-Zirkus in Thierville zu ermöglichen.

Auch ein Projekt im Seniorenzentrum »St. Raphael

kann mit Unterstützung rechnen. Dort, so die Idee des Leiters der Einrichtung, Steffen Woop, eine »Braustube«, ein »Süßes Eck« und einen »orientalischen Salon« als Begegnungsstätte einzurichten, fand der Vorstand der Bürgerstiftung ebenfalls für förderwürdig.

An eigenen Projekten wurden das »Bürgerfrühstück«, die »Kinder-Wunsch-Sterne«, das Seniorenprojekt »Vernachlässigtes und Neuland« und das Jugendprojekt »JUST« genannt, wobei das Bürgerfrühstück als beson-

ders gelungen bezeichnet wurde. Hans Häckel berichtete über die »Runder-Tisch«-Arbeit. Bei einem ersten Treffen im August 2013, zu dem Vertreter aller relevanten Gruppierungen eingeladen waren, ging es darum zu untersuchen, was es in der Seniorenarbeit schon gibt, um hier Projekte bündeln zu können,

#### Das Grundkapital wird kontinuierlich aufgestockt

Die Berichte von Rolf Biedermann belegten eine ordentliche Kassenführung. Besonders erfreut zeigte sich Biedermann darüber, dass das Grundkapital der Stiftung kontinuierlich aufgestockt werden konnte.

Im Schlusswort von Jürgen Dannecker kam nochmals der Dank an alle Spender und Sponsoren zum Ausdruck, besonderer Dank aber galt Sieglinde Schatz für ihre Arbeit für die Bürgerstiftung.

Musikalisch umrahmt wurde das Stifterforum durch Robin Schoger (Vibrafon und Cajon) und Christopher Schmidt (Marimbafon), beide von der Karg-Elert-Musikschule.



Bei Häppchen und Getränken kommt man beim Stifterforum schnell ins Gespräch. Foto: Weber